

Im flackernden Licht

Jens Mühling über Russlands Suche nach neuen Göttern

Ulrich M. Schmid · Der Journalist Jens Mühling will genauer wissen, was es mit dem ewigen Russland auf sich hat. In seinem Reisebericht «Mein russisches Abenteuer» spürt er religiösen Phänomenen nach, die reichlich phantastisch sind, aber trotzdem breite Strahlkraft entfalten. In Moskau wird etwa «der Gotteskrieger Jewgeni» verehrt. Jewgeni geriet während der Tschetschenienkriege in Gefangenschaft. Er weigerte sich, das Kreuz, das er um den Hals trug, abzulegen und wurde von den Aufständischen zu Tode gefoltert. Auf Antrag der Armee, die aus Jewgeni einen Heiligen machen wollte, prüfte die orthodoxe Kirche das Martyrium, lehnte eine Kanonisierung Jewgenis aber ab.

Nicht nur die offizielle Religion interessiert Jens Mühling; er sucht am Stadtrand auch eine Kolonie von Neopaganisten auf, die Holzstatuen der alten slawischen Götter verehren. In Petersburg trifft er auf einen Mann, der für sich in Anspruch nimmt, ein Enkel des letzten Zaren Nikolai II. zu sein. Seine Geschichte ist abenteuerlich genug: Als die Zarenfamilie 1918 in Jekaterinburg erschossen wurde, sei der Thronfolger Alexei angeblich vom Körper seines Vaters vor den Kugeln geschützt worden. Vom Leichenlastwagen gelang ihm die Flucht – unter falschem Namen durchlebte er die Sowjetzeit. Die Mitglieder der Zarenfamilie wurden 2000 wegen ihrer Leiden um Christi willen von der orthodoxen Kirche zu Märtyrern erklärt. Macht scheint in Russland generell über eine heilige Aura zu verfügen: Heute dehnen einzelne Priester ihre Kanonisierungsbestrebungen auch auf sowjetische Herrscher wie Stalin aus.

Skurries und Ernstes, Absurdes und Absolutes verbinden sich in Mühlings Buch zu einem kaleidoskopartigen Bild eines Landes, das geradezu nach Erlösung dürstet. Religion ist in Russland ein wichtiger Bestandteil des Lebens – wie der angebetete Gott heisst und in welchen Formen er sich offenbart, ist von nachrangiger Bedeutung. Mühling Buch ist von Befremden und Sympathie gleichzeitig getragen; es zeigt Russland in jenem flackernden Licht, das manchmal mehr Erkenntnis verspricht als ein praller Scheinwerferstrahl.

Jens Mühling: Mein russisches Abenteuer. Dumont-Buchverlag, Köln
2012. 352 S., Fr. 29.90.